



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung

### Haftbefehl nach versuchtem Totschlag erlassen

#### (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit den frühen Morgenstunden des 14.05.2021 Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten Totschlags gegen fünf Beschuldigte aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Die 39-, 37-, 25-, 23- und 21-jährigen Männer aus Zörbig und Sandersdorf-Brehna sollen im Stadtzentrum von Zörbig, sowohl einzeln als auch gemeinschaftlich handelnd, auf einen 41-jährigen Geschädigten körperlich eingewirkt und diesen an der Gesundheit geschädigt haben. Der Geschädigte erlitt dabei schwere Verletzungen und wurde stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Es bestand zwischenzeitlich Lebensgefahr.

Am 15.05.2021 erfolgte die vorläufige Festnahme der 39-, 37-, 25- und 23-jährigen jährigen Beschuldigten.

Durch einen Ermittlungsrichter wurde ein Durchsuchungsbeschluss für die Wohnungen aller Beschuldigten erlassen. Innerhalb der durchgeführten Durchsuchungsmaßnahmen konnten Beweismittel sichergestellt werden. Am 17.05.2021 erfolgte nach intensiver polizeilicher Fahndung auch die vorläufige Festnahme des 21-jährigen Beschuldigten.

Die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau stellte am 15.05.2021 gegen alle fünf Beschuldigten Haftantrag. Ein Ermittlungsrichter am Amtsgericht Dessau-Roßlau erließ einen Untersuchungshaftbefehl gegen den 23-jährigen Beschuldigten und setzte nach Anhörung die Untersuchungshaftbefehle der 39-, 37-, 25-, und 21-jährigen Beschuldigten außer Vollzug.

Der 23-jährige Beschuldigte wurde in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Die Ermittlungen zu den Motiven der Tat dauern an.

Johannes Braun  
Pressesprecher  
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau